

Information zur PZR

(Professionellen Zahnreinigung)

Das
Mundwerk

Praxis für
Zahnheilkunde &
Oralchirurgie



Heute können Zähne durch eine gezielte Vorsorge bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Um den wichtigsten Erkrankungen der Mundhöhle, wie Karies und Parodontitis (Zahnbettentzündung), entgegenzuwirken, sind gute häusliche Mundhygiene und gesunde Ernährung wichtige Voraussetzungen. Sie reichen als alleinige Maßnahmen im Normalfall jedoch nicht aus. Hartnäckige Ablagerungen und bakterielle Beläge (Plaque) an schwer zugänglichen Zahnflächen erfordern eine zusätzliche professionelle Zahnreinigung, abgekürzt PZR, in der zahnärztlichen Praxis.

Die PZR ist eine Intensivreinigung mit Spezialinstrumenten, mit dem Ziel, alle krank machenden oder kosmetisch störenden Beläge auf der Zahnoberfläche zu entfernen. So kann Karies oder Parodontitis effektiv vorgebeugt und gleichzeitig das Aussehen der Zähne verbessert werden. Durch die Bakterienreduktion wird auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von allgemeinmedizinischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Lungenerkrankungen (COPD), Magen-Darmerkrankungen bis hin zur Vermeidung von Frühgeburten, geleistet.

Was gehört zu einer Professionellen Zahnreinigung?

Am Anfang einer PZR steht zunächst eine gründliche Untersuchung der Mundhöhle und des Zahnsystems. Dabei werden insbesondere die Mundhygienesituation sowie vorhandene Beläge und Blutungen des Zahnfleisches erfasst. Art und Umfang der festgestellten Beläge, Belagsnischen z.B. durch Zahnfehlstellungen oder Zahnersatz, beginnende oder fortgeschrittene Zahnfleischtaschen bestimmen das Vorgehen der anschließenden PZR.

Bei der professionellen Zahnreinigung kommen verschiedene Geräte und Instrumente zum Einsatz. Mittels Schallschwingungen, Pulver-Wasser-Spray sowie durch den Einsatz von Handinstrumenten wird eine schonende Belagsentfernung von der Zahn- und der erreichbaren Zahnwurzeloberfläche sowie der Zahnzwischenräume erreicht. Überstehende Kronen- oder Füllungsrande bedürfen ebenso einer Abtragung und Politur.

Eine anschließende Politur mit einer fluoridhaltigen Paste entfernt noch vorhandene raue Stellen. Das Ergebnis sind glänzende und glatte Zahnoberflächen, die so auch eine Neubildung von Belägen erschweren. Abschließend sorgt das Auftragen von fluoridhaltigen Gelen oder Lacken für einen zusätzlichen Schutzfilm auf den Zähnen.

Im Rahmen der professionellen Zahnreinigung werden den Patienten gleichzeitig wichtige Hinweise zur Optimierung der häuslichen Mundhygiene gegeben. Dazu gehört der richtige Einsatz der Zahnbürste, der Gebrauch von Zahnseide und/oder Zahnzwischenraumbürsten, unter Umständen die Nutzung eines Zungenreinigers und der Einsatz von Fluoriden im häuslichen Bereich.

Der Zeitaufwand für eine Prophylaxesitzung mit PZR wird durch die Anzahl der zu behandelnden Zähne, die Belagsituation sowie die Auswahl der Geräte und Instrumente bestimmt. Sie beträgt im Regelfall bei Erwachsenen etwa eine Stunde.

Wie oft sollte eine PZR durchgeführt werden?

Dauer und Häufigkeit der PZR hängen stark von der individuellen Belagsituation und dem zuvor ermittelten Erkrankungsrisiko hinsichtlich Karies und Parodontitis ab. Üblich sind jährliche bzw. halbjährliche Termine im Rahmen einer Prophylaxebetreuung, wenn ein niedriges Karies- oder Parodontitisrisiko und eine geringe Neigung zu harten und weichen Belägen vorliegt. Anders ist es bei vorhandenen Zahnfleischtaschen, ungünstigen Mundhygienebedingungen und starker Neigung zu harten, mineralisierten Ablagerungen oder unschönen Verfärbungen. Dann können häufigere Zeitintervalle sinnvoll, oder sogar notwendig sein.

Auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder Lebenssituationen mit hohem Stressfaktor können die Mundgesundheit beeinträchtigen und eine häufigere PZR erforderlich machen.

Der Zahnarzt wird deshalb risikoabhängig und individuell ein bestimmtes Zeitintervall empfehlen. Der regelmäßige Zahnarztbesuch mit Inanspruchnahme einer PZR in Kombination mit einer guten häuslichen Mundhygiene gibt dann größtmögliche Sicherheit, Zähne und Zahnfleisch dauerhaft gesund und funktionstüchtig zu erhalten.

Was kostet eine PZR?

Die Professionelle Zahnreinigung für Erwachsene ist nicht im Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung enthalten, obwohl sie als medizinisch notwendige Maßnahme anerkannt ist. Sie wird nach der Gebührenordnung für Zahnärzte berechnet. Einige Gesetzliche Krankenversicherungen zahlen für die PZR einen Zuschuss im Rahmen von freiwilligen Leistungen. Die Kosten sind abhängig von der Schwierigkeit und dem Zeitaufwand. Die voraussichtlichen Behandlungskosten erläutert Ihnen Ihr Zahnarzt.

Was kann ich selbst für meine Mundgesundheit tun?

Gründliche und regelmäßige Zahnpflege ist ein wichtiger Beitrag zur Prophylaxe, den Sie persönlich leisten können. Neben einer Zahnpasta mit Fluorid und Wirkstoffen gegen Plaquebakterien sollten Sie auch Zahnseide und/oder Zahnzwischenraumbürsten zur Säuberung verwenden.

Des Weiteren gehört zur optimalen Vorsorge alle sechs Monate eine Kontrolluntersuchung bei Ihrem Zahnarzt. Er wird Schäden am Zahn oder Zahnfleisch rechtzeitig erkennen und behandeln.

**Pflege, Kontrolle und professionelle Zahnreinigung -
der beste Weg zu umfassendem Schutz vor Karies und Parodontitis.**

Die professionelle Zahnreinigung auf einen Blick

Je nach Bedarf führt Ihr Zahnarzt die folgenden Behandlungsschritte durch:

Zahnmedizinische Untersuchung und Erläuterung der Behandlung

Vollständige Entfernung aller harten (Zahnstein, Verfärbungen) und weichen (Plaque)

Ablagerungen auf Zahn- und erreichbaren Wurzeloberflächen

Reinigung der erreichbaren Zahnwurzeloberflächen und der Zahnzwischenräume

Politur von Zahnkronen- bzw. der sichtbaren Zahnwurzeloberflächen mit Polierinstrumenten und -pasten

Kontrolle, Nachreinigung und Fluoridierung

Anleitung zur richtigen Mundhygiene

Der Umfang einer PZR richtet sich immer nach der individuellen Situation des Patienten.